

23.11.2023

### Nora Mertes - Greifen und Loslassen

In Zusammenarbeit mit

Adaya Berkovich, Paul Mellenthin, Martina Pozzan, Isabelle Schad,  
Alberto Stievain, Aya Toraiwa



Reinhold Kopp, Vorsitzender des Vereins Saarländische Galerie – Europäisches Kunstforum – begrüßt die Anwesenden und sagt, der Titel der Ausstellung darf wörtlich genommen werden.

Die Saarländische Galerie präsentiert in Kooperation mit der Vertretung von Ostbelgien diese Ausstellung, die die Betrachter in eine Welt der Kontraste und Emotionen versetzt.

Mit einer Vielzahl von Medien und Techniken präsentiert Nora Mertens ihre einzigartige Perspektive auf das Thema des Greifens und Loslassens

Die Künstlerin verdeutlicht mittels Videos und Fotos die Fertigkeiten der Hand. Sie filmte und fotografierte zusammen mit Alberto Stievanin und Martina

Pozzan die Interaktionen von Händen, die sich bei routinierten Bewegungen in beruflichen Zusammenhängen ergeben.

In Kooperation mit...



v.l.n.r. Reinhold Kopp, Daniel Hilligsmann, Dr. Andrea Weber (Kuratorin der Saarländischen Galerie) u. a.

Daniel Hilligsmann, Chef im Kabinett des Ministerpräsidenten Oliver Paasch, Deutschsprachige Gemeinschaft Ostbelgien, nennt die ostbelgische Grenzlage mit ihren vielfältigen kulturellen Einflüssen und ihrer beachtlichen Vielzahl von Kulturprojekten ideal für den Austausch von Aktivitäten zwischen dem Saarland und Ostbelgien. Er ist dankbar für die langjährige Kooperation mit dem Saarland und betont, dass gerade in der heutigen Zeit grenzüberschreitende und überregionale Aktionen, die der Kunst in den beiden kleinen Ländern einen Raum bieten, von besonderer Wichtigkeit sind.

Annegret Naßhan (Foto nächste Seite), Dienststellenleiterin der Landesvertretung des Saarlandes, begrüßt im Namen des Staatssekretärs Thorsten Bischoff, Bevollmächtigter des Saarlandes beim Bund, alle Anwesenden. Sie hebt das Alleinstellungsmerkmal der Saarländischen Galerie in Berlin als Schaufenster für das Saarland und seiner Nachbarregionen hervor und bekräftigt die Bedeutung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit dem Nachbarland Ostbelgien.

In Kooperation mit...



Nora Mertes macht die Intelligenz der Hand und die Materialeigenschaften im analogen Raum und an der digitalen Schnittstelle sichtbar. Die in vielen Filmen dokumentierten Handbewegungen hat sie in einem „Digitalen Archiv des Manuellen Wissens“ gespeichert und präsentiert sie auf Tablets, Filmen, und Videos.

Eine weitere Arbeit namens "Chatty Matter II" besteht aus Keramik- und Gummibandobjekten, die zwar an Gebrauchsgegenstände erinnern, aber keine bestimmte Funktion haben.

Die Ausstellung beinhaltet auch Kooperationen mit der Performance-Künstlerin Adaya Berkovich (Foto) und der Choreografin Isabelle Schad.

Adaya Berkovich übersetzt Bewegungen aus dem Videoarchiv in den leeren Raum, Isabelle Schad beschäftigt sich mit dem Körper als "Living Archive"

In Kooperation mit...

Für die Ausstellung arbeitet Nora Mertes mit verschiedenen Künstlern und dem Kunsthistoriker Dr. Paul Mellenthin zusammen, um die Bewegungen aus dem Videoarchiv in den leeren Raum zu übersetzen und sich mit dem Körper als "Living Archive" auseinanderzusetzen.



Dr. Paul Mellenthin (Foto links), der zur Geschichte und Theorie von Archiven forscht und für die Ausstellung einen textlichen und bildlichen Beitrag verfasst hat, erläutert das Werk der Künstlerin und beschreibt die Hand als ein komplexes Körperteil, die sowohl kraftvoll zupacken als auch kleinste, präzise Bewegungen ausführen kann. Mit unseren Händen begreifen wir die Welt im wörtlichen und im übertragenen Sinn.

In Kooperation mit...

In der Kunst spielen Hände eine wichtige Rolle bei der Darstellung von Menschen. Sie charakterisieren den Dargestellten im Porträt fast genauso wie das Gesicht. In historischen Gemälden definieren sie Beziehungen zwischen Personen oder erzählen Geschichten mit Gesten.



Nora Mertes und ihr Team haben das "Digitale Archiv des Manuellen Wissens" erstellt, indem sie unterschiedliche Handwerksbetriebe, Forschungseinrichtungen und Dienstleistungsunternehmen besuchten und dort jeweils Personen bei Arbeiten mit ihren Händen filmten.

In Kooperation mit...



Nora Mertes gelingt mit „Greifen und Loslassen“ eine beeindruckende Darstellung ihrer künstlerischen Vision. Ihre Werke sind sowohl visuell ansprechend als auch tiefgründig und bieten den jüngsten Besuchern gleichfalls spannende Erlebnisse.

Die Ausstellung wird gefördert durch das Projekt Neustart Kultur (Modul C) und das Professorinnenprogramm der Hochschule Kaiserslautern.

In Kooperation mit...

## Gästebuch:

Vertreter und Vertreterinnen der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Föderation Wallonie-Brüssel und der Wallonie in Berlin (DGCFRW)

Alexander Homann, Botschaftsrat und Leiter der Vertretung

Nicole Ackermann, Referentin

Susanne Debeolles, Referentin

Kathrin Carre, Direktionsassistentin

Künstlerinnen und Künstler:

Atalya Laufer

Hannah Giesler

Armin Linke

Weitere Gäste:

Hans-Peter Jochum, Galerie Jochum/Rodgers, Berlin

Torsten Akmann, Staatssekretär a.D.

## Vorschau:

9.12.2023, 16 Uhr, Mini-Symposium: Lesung Dr. Paul Mellenthin, Performance zum „Digitalen Archiv des Manuellen Wissens“ mit Adaya Berkovich, Performance „FUR“ von Isabelle Schad mit Aya Toraiwa, Künstler\*innengespräch

## Freundeskreis der Saarländischen Galerie:

02.11.2023 | Führung durch das Haus Kunst Mitte, Berlin

Ausstellungsdaten: Donnerstag, 23.11.2023. – Samstag, 19.12.2023

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag, 14 – 18 Uhr

Saarländische Galerie – Europäisches Kunstforum, Charlottenstr. 3, 10969 Berlin

Text: Irmtrud Pandza

Fotos: Hubert Pandza

In Kooperation mit...